

Der CVJM Fellbach ist weiterhin auf dem richtigen Weg

Das neue Konzept mit dem Familiencafé wird als sehr erfolgreich eingestuft. Als Nachfolgerin für Sabine Beuttler wurde Daniela Seibold neu in den Vorstand gewählt.

FELLBACH. 110 der 550 Mitglieder des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) haben kürzlich an der jährlichen Mitgliederversammlung teilgenommen. Dabei nahmen sie nicht nur den Rechenschaftsbericht des Vorstandes entgegen, sondern wählten auch die Hälfte des Ausschusses und eine der drei Vorsitzenden neu.

Der Erste Vorsitzende Hannes Laipple gestaltete seinen Bericht entlang der biblischen Geschichte von Zachäus: Zachäus kletterte auf einen Baum, um einfach nur einen Blick auf den Jesus zu ergattern, der von vielen Menschen umlagert war. Doch dann wendete sich das Blatt: Jesus ging auf einen unbeliebten Bürger zu und lud sich zu ihm nach Hause ein. Von diesem Besuch ging eine Aufbruchstimmung aus. Hannes Laipple folgerte daraus, dass Jesus wie damals Menschen im CVJM-Heim willkommen heißen möchte, was für die Arbeit des Vereins schließlich bedeute, auch alle Menschen willkommen zu heißen.



Bei der Ehrung: Karin Frey, Eberhard Frey, Henrik Struwe

Foto: Kurt Schmauder

Aber es bedeute auch, sich von diesem Jesus gemeinsam in die Zukunft führen zu lassen. Deshalb sei es für die Arbeit des CVJM Fellbach wichtig, sich immer wieder zu verändern, eben so, wie es durch die Veränderung der Gesellschaft nötig sei. Hannes Laipple berichtete davon, dass 14 CVJMer aus Fellbach eine Woche zuvor am Zukunftsforum des CVJM-Gesamtverbandes teilgenommen und dort viel Inspiration und Motivation erlebt hätten. „Wir sind im CVJM Fellbach den Anregungen des Kongresses sogar ein klein wenig voraus, das zeigt, wir sind auf dem richtigen Weg.“

Laipple dankte der Stadt Fellbach für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, die durch die Vereinsförderung nun

doch möglich sei. Er wies darauf hin, dass das neue Konzept mit dem Familiencafé sehr erfolgreich sei und zwischenzeitlich die größte regelmäßige Veranstaltung sei. Stolz konnte er mitteilen, dass, von einer Initiative von Jugendlichen ausgehend, ein neuer Jugendausschuss eingerichtet wurde und die erste Camping-Mobil-Freizeit ein voller Erfolg sei. Ein Ziel in nächster Zeit soll sein, das Thema „geistliche Leitung und geistliches Leben“ in neuen Formen wiederzubeleben. Sein Dank ging an alle Ehrenamtlichen, die die Arbeit des CVJM möglich machten, an alle Hauptamtlichen, den Ausschuss und den Vorstand.

Der Bericht des scheidenden Kassierers Peter Achenbach machte deutlich, dass der CVJM Fellbach nicht nur solide Finanzen hat, sondern auch die Unterstützung durch Spenden gestiegen ist. Im letzten Jahr wurde eine Arbeitsgruppe „Geberlaune“ eingerichtet, mit dem Ziel, junge Leute an das Thema „Spenden“ heranzuführen. Aus dieser Gruppe kam der Vorschlag, dass der CVJM Fellbach als Vorbild vorangehen sollte, und hat sich entschlossen, so lange wie möglich, zehn Prozent der Einkünfte aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb an einen bedürftigen CVJM in Deutschland oder weltweit zur Verfügung zu stellen. In diesem Jahr darf sich die Evangelische Jugendarbeit Region Hoyerswerda, Ruhland, Senftenberg und Spremberg (EVJU Schwarzkollm-Hoyerswerda) über eine Unterstützung freuen.

Einer der mit Spannung erwarteten Punkte des Abends war die Wahl der Hälfte der Ausschussmitglieder und die Nachfolge für die ausscheidende Vorsitzende Sabine Beuttler. Dass es zu einer echten Wahl aus acht Kandidierenden kam, sechs konnten gewählt werden, war dem besonderen Engagement der jugendlichen Mitglieder zu verdanken. Am Ende des Abends konnte sowohl das Durchschnittsalter wesentlich gesenkt als auch die Sitzverteilung zugunsten von Frauen erhöht werden. Neu gewählt wurden für den Ausschuss: Micha Beeh, Luisa Kirschke, Birgit Zerweck (auch als Kassiererin), Annette Maile und Stefanie Maier. Als Nachfolgerin für Sabine Beuttler wurde in den Vorstand Daniela Seibold gewählt. Ausscheiden werden Sabine Beuttler (Vorstand), Peter Achenbach (Kassierer), Lukas Langer, Rainer Frey und Bettina Maile.

Ein echter Höhepunkt war dann die Verleihung der Goldenen Ehrennadel des CVJM Weltbundes an Eberhard Frey, der mehr als sechzig Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Handballabteilung aktiv war und unglaublich viel und Vielfältiges zur Entwicklung des Handballsports im CVJM Fellbach, auf Landesebene (ejwue) als auch auf Bundesebene beigetragen hat.

Mit der Goldenen ejw-Nadel wurde Sabine Beuttler für mehr als 24 Jahre in Ausschuss und Vorstand, als auch im Mitarbeiterkreis und anderen Aktionen geehrt. *red*